



Leimfarbe

Produktinformation Art. 2101

12.08.2026

■ Allgemeines

Bis in die 60er Jahre waren Leimfarben in den alten Bundesländern die gebräuchlichen Innenfarben, in den neuen Bundesländern noch bis zum Mauerfall. Durch die Verbreitung von verarbeitungsfertigen Kunststoffdispersionsfarben verschwanden Leimfarben trotz all Ihrer Vorteile zunehmend vom Markt. Die Bindemittel früherer Leimfarben waren hauptsächlich Knochen-, Stärke- und Lederleime. Kreidezeit Leimfarbe enthält als Bindemittel Methylcellulose. Diese ist frei von Konservierungsmitteln und Entschäumen.

■ Anwendung

Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich auf allen trag- und saugfähigen Putzen (Lehm, Kalk, Gips, Zement), Spachtelmassen, Raufaser, reinen Papiertapeten, Papiervlies, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Stein, Beton, fest sitzende und saugfähige Dispersionsfarben.

Kreidezeit Leimfarbe ist **ideal geeignet für Stuckarbeiten**, Anstriche im Deckenbereich, aber auch für Wände, insbesondere auf Untergründen die einen **spannungsarmen Anstrich** erfordern.

Ungeeignete Untergründe sind z.B. Ölfarbenanstriche, Kunststoffbeschichtungen, nicht saugfähige und dauerfeuchte Untergründe. Für Feuchträume empfehlen wir Kreidezeit Sumpfkalkfarbe (Art. 2304).

■ Eigenschaften:

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- hochdeckend, tuchmatt, wischfest
- mehrfach überstreichbar
- natürlich weiß durch feine Marmormehle
- **Weißgrad entspricht Kreidezeit Kasein-Marmormehlfarbe und Vega Wandfarbe**
- ohne Titanweiß
- spannungsarm
- hoch diffusionsfähig (sd-Wert < 0,02 m, DIN EN ISO 12572)
- geruchsneutral
- frei von Konservierungsstoffen
- wasserreversibel, einfach zu entfernen
- vegan

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Kreide, Marmormehl, Porzellanerde, Methylcellulose

■ Geeignete Werkzeuge

Gute mittelflorige Farbbrollen (Polyamid) und Streichbürsten. Airless-Spritzgeräte (mind. 200 bar Düsendruck).

Empfohlen aus dem Kreidezeit Sortiment:

Fassadenbürste (Art. 9211)

Kalk Streichbürste (Art. 9212)

Profi Farbwalze (Art. 9214, Art. 9215)

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss tragfähig, saugfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

■ Vorbereitung der Untergründe

Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen. Sandende Untergründe gründlich abfeigen. Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen.

Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern. Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund können vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art. 1106) abgesperrt werden.

Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Soda (Art. 5108) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 1108) behandeln.

Trockenbauplatten (Gipskarton, Gipsfaserplatten, etc.) entweder vollflächig verspachteln (Q4) oder vollflächig mit Papiervlies (Art. 1101) bekleben.

Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfähigkeitsunterschieden bzw. Ausbesserungen vollflächig mit einem Papiervlies überkleben oder vollflächig und mind. 1,5mm stark mit Kreidezeit Wandspachtel oder Kalk Haftputz verspachteln.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten und Beton mit Vega Grundierung (Art. 1105) oder Kaseingrundierung (Art. 1103) oder mit verdünntem Farbenleim (Art. 8101, 125 g Farbenleim + 8 Liter Wasser) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen. Papiervlies/Papiertapeten und alte Dispersionsfarben nicht grundieren.

■ Anrühren der Farbe

Pulver in die angegebene Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, bis die Mischung klümpchenfrei ist. Dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

Die beste Verarbeitungskonsistenz ergibt sich, wenn die Farbe bereits einen Tag vor Verarbeitung angerührt wird.



Leimfarbe

Produktinformation Art. 2101

12.08.2026

■ Wasserbedarf / Verdünnung

0,9 Liter Wasser pro kg Farbpulver.

Die Farbe ist mit Wasser auf eine für den Untergrund gut geeignete Streichfähigkeit einzustellen, dazu muss sie ggf. weiter verdünnt werden.

■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8 °C.

Während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren.

Für volle Deckfähigkeit sind in der Regel 2 Anstriche erforderlich. Nicht versuchen, dunkle und kontrastreiche Untergründe mit einem Anstrich zu überdecken; zu hohe Auftragsstärken können zu Anstrichschäden führen! Vorangegangene Anstriche vor dem Überstreichen vollständig austrocknen lassen. Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nach der Trocknung erreicht sie ihre volle Deckfähigkeit.

Der erste Anstrich mit Leimfarbe kann auch gerollt werden. Alle folgenden Anstriche müssen per Streichen mit Streichbürsten aufgetragen werden.

- **Streichen:** Mit einer Fassadenbürste gleichmäßig im Kreuzschlag verstreichen.
- **Rollen:** Zunächst **satt** und gleichmäßig im Kreuzgang auftragen, sofort anschließend ohne weiteren Materialauftrag in eine Richtung abrollen.

Die angerührte Farbe muss innerhalb von 2-3 Tagen verarbeitet werden. Schlecht oder faulig riechende Farbe unter keinen Umständen weiter verarbeiten: Gefahr langanhaltender Geruchprobleme auch nach Trocknung!

■ Abtönung

Leimfarbe kann mit bis zu 10% Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 100 g Pigment pro 1 kg Farbpulver). Pigmente vor Anrühren der Leimfarbe klumpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen.

Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“. Der Farbfächer ist online einsehbar unter www.kreidezeit.de. Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern.

■ Renovierung

Kreidezeit Leimfarbe ist überstreichbar ausschließlich mit Kreidezeit Leimfarbe. Leimfarben dürfen nicht mit Farben anderer Art überstrichen werden (Gefahr von Abplatzungen), sondern nur mit Leimfarbe desselben Fabrikates.

Vor dem Überstreichen mit Wandfarben anderer Art muss Leimfarbe entfernt werden. Dazu die Leimfarbe mit Wasser einweichen, abschaben und Reste mit einem Schwamm abwaschen.

■ Trockenzeiten bei Normalklima

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden.

Durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

■ Verbrauch

ca. 125 g Farbpulver pro m² pro Anstrich auf glatten normal saugenden Untergründen. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 2101-5	5 kg	40 m ²
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.		

■ Lagerung

Kühl und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 2 Jahre haltbar. Tipp: Für Reparaturzwecke können kleine Mengen angemischter Farbe eingefroren werden.

■ Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Achtung

Produkt weist bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten. **Für Kinder unreachbar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de